

Gerechte Entlohnung und Arbeitsmarktinklusion - Sicht aus der Forschung



28. Februar 2024
Mag. Selma Sprajcer



KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP



(rechtliche) Rahmenbedingungen und Unterstützungsleistungen zur Arbeitsmarktintegration und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen



UN-BRK Art. 27

Arbeit und Beschäftigung

[...] Recht von Menschen mit Behinderungen auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit anderen auf Arbeit; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, inklusiven und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird. [...]

BEinstG

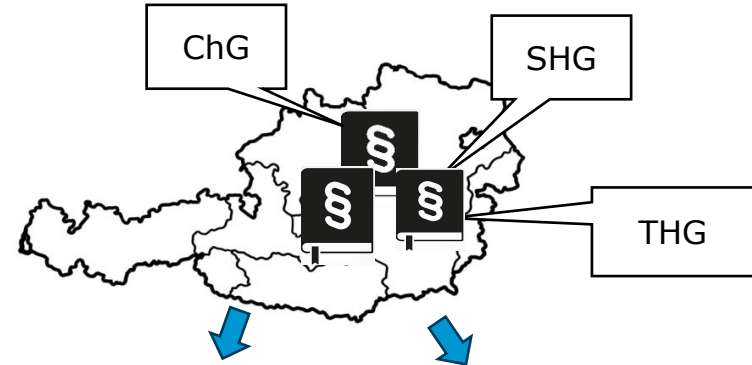


 Sozialministeriumservice



NEBA -
Angebote

- PAA
- Beschäftigungspflicht /Ausgleichstaxe
- Feststellung der Begünstigteneigenschaft
- Integrativen Betriebe
- ...



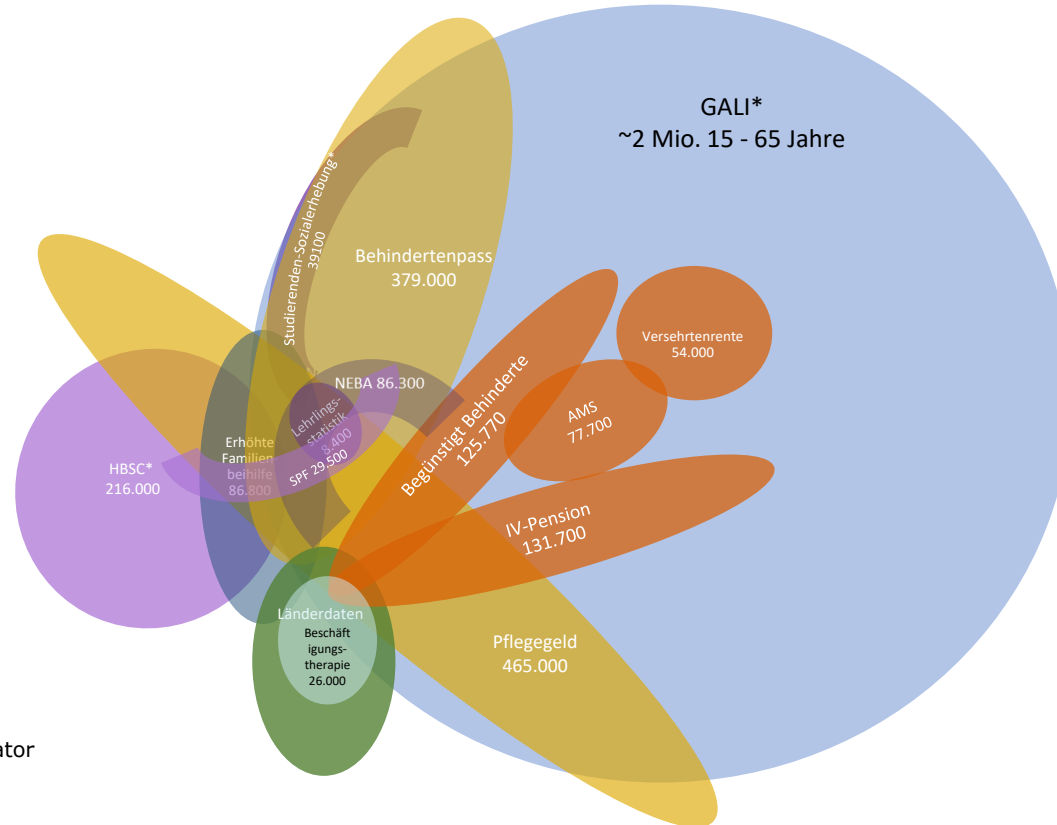
- Rahmenbedingungen Werkstätte / Beschäftigungstherapie/ Tagesstätten, etc....,

- Maßnahmen zur integrativen Beschäftigung (z.B. Geschützte Arbeit (OÖ), Spagat (Vbg), inArbeit (Stmk.) ChancenForum (K), etc.

Daten zur Arbeitsmarktsituation von MmB



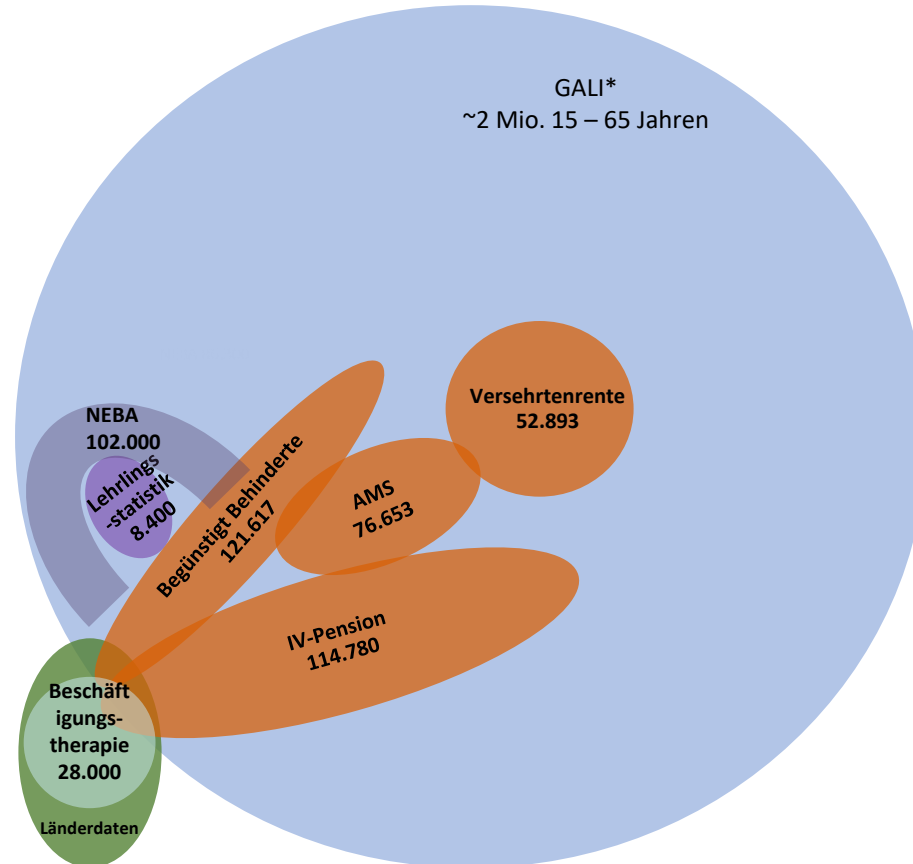
Grafische Verortung der Daten zu Menschen mit Behinderung



* GALI – Global Activity Limitation Indicator

Quelle: Sprajcer/Grünhaus 2021

Grafische Verortung der Daten zu Menschen mit Behinderung - Beschäftigung



Anmerkung:
Daten aktualisiert – Basisjahr 2022
*GALI - GALI – Global Activity
Limitation Indicator
Gesundheitsbefragung 2019

MmB in Werkstätten

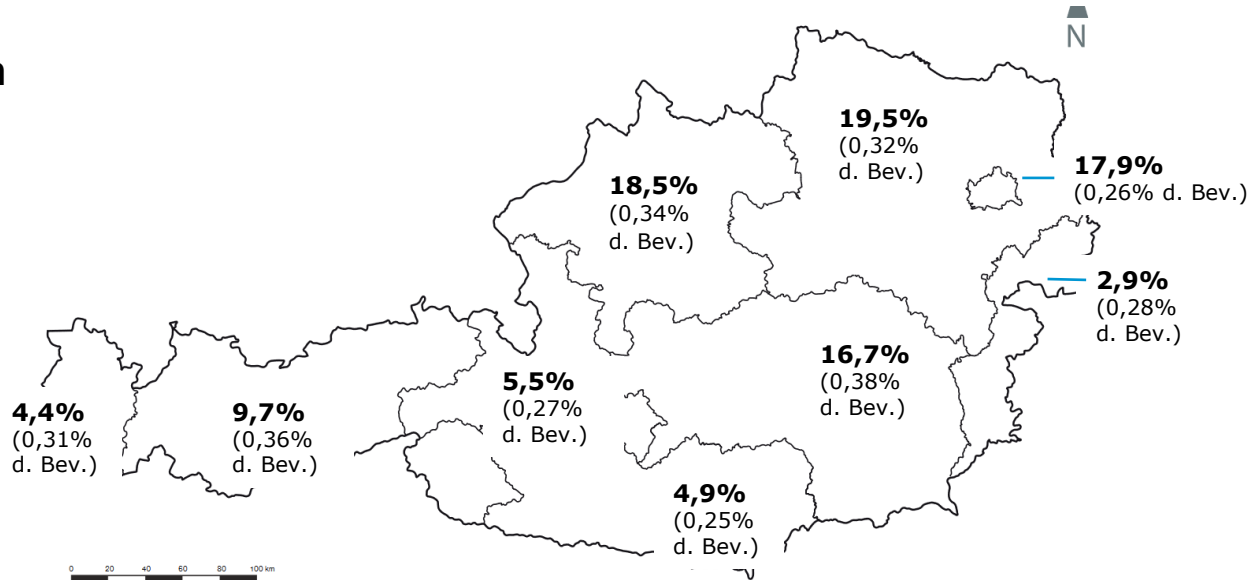


Personen in Beschäftigungstherapien (Stand 2020)

- Etwa **28.000 Personen**, die **im Jahr 2020 gem. § 8 Abs. 1 Z. 3 lit. im ASVG** seitens der leistungserbringenden Organisationen im Bereich Beschäftigungstherapie/Werkstatt/Tagesstruktur **in der Unfallversicherung teilversichert** waren.

Verteilung der erfassten Personen in Werkstätten

Verteilung nach Bundesländern



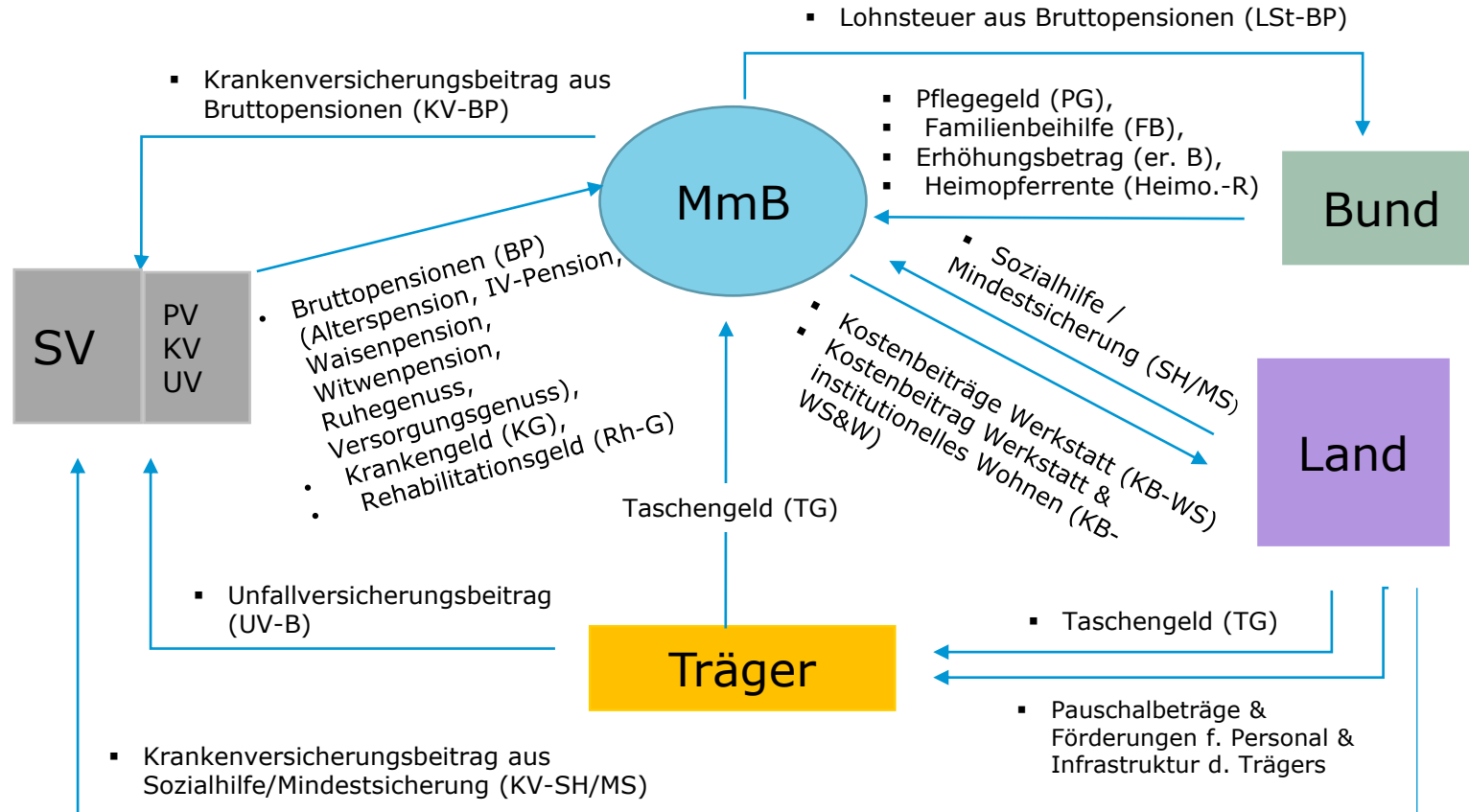
Bezüge 2020



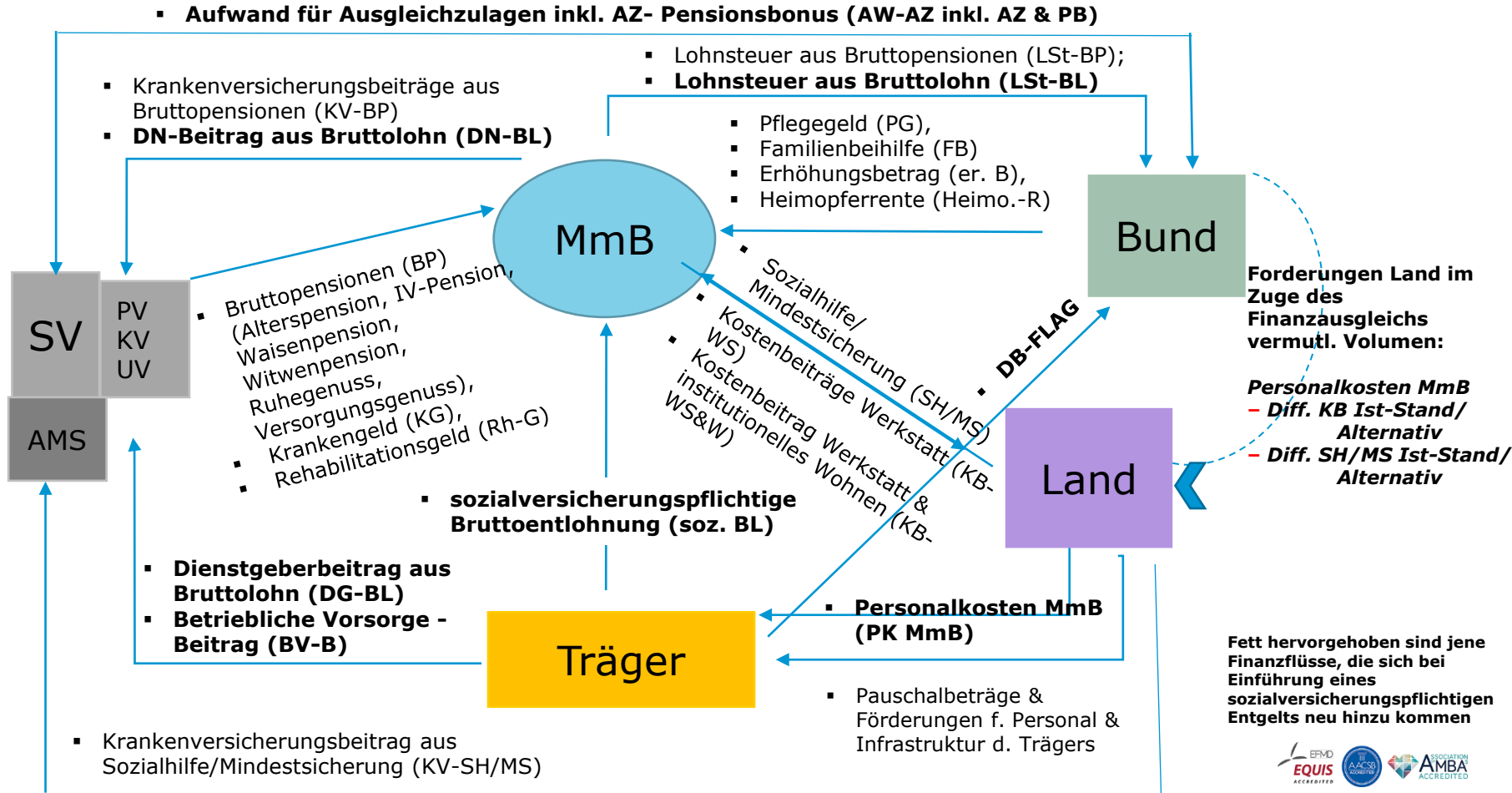
Leistungsbezug	Ø im Jahr	%-Verteilung	N
Alterspension	€ 12 849	3%	804
Pflegegeld	€ 6 681	73%	20.312
IV-/BU-Pension	€ 13 497	15%	4.220
Waisenpension	€ 9 385	24%	6.604
Versorgungsgenuss	€ 11 551	3%	779
Ruhegenuss	€ 23 593	0%	60
Mindestsicherung	€ 11 281	5%	1.316
Arbeitslosengeld	€ 6 708	5%	1.303
Heimopferrente	€ 4 525	0%	95
Witwenpension	€ 10 849	0%	128
Wochengeld	€ 5 231	0%	6
Krankengeld	€ 3 872	3%	950
Rehabilitationsgeld	€ 16 943	5%	1.323
Geringfügig/ Freie/ Geringfügig freie	€ 1 996	2%	586
Unselbständig Beschäftigt	€ 8 916	3%	833
Selbständig Beschäftigt	€ 11 237	0%	32
Familienbeihilfe	< 19 Jahre € 1 698 / > 19 Jahre € 1 981,20	71%	19.907
er. Betrag FB	€ 1 871	71%	19.907
Taschengeld	€ 798	100%	28.013

- Familienbeihilfe und erh. Betrag sind Fixbeträge und wurden nachträgl. ergänzt
- Taschengeld nachträgl. ergänzt

Geldflüsse im Werkstatt-System (15- bis unter 65-Jährige)



Finanzflüsse Alternativ-Szenario (15- bis unter 65-Jährige)



Zentrale Prämissen im Alternativszenario

- Nettolohn idH. des Ausgleichszulagenrichtsatzes (2021) -> Bruttolohn iHv. € 1.180/Monat 14mal pro Jahr.
- Wegfall bestimmter Einkommensersatzleistungen gem. den derzeit geltenden rechtlichen Regelungen (z.B. lebenslange Waisenpensionen, lebenslange Familienbeihilfe, Mindestsicherung/ Sozialhilfe).
- Reduktion der IV-Pension auf IV-Teilpension.
- Eigenpension ab 15 Beitragsjahren mit Vollendung des 65 Lebensjahrs.

Gesamtvergleich IST-System vs. Alternativ-System

Beträge gerundet:
Rundungs-
abweichungen möglich

IST-System		Menschen mit Behinderung	Länder	Bund	Sozialversicherung
Einnahmen	55 Jahre	25,1 Mrd. €	6,0 Mrd. €	56,1 Mio. €	426,3 Mio. €
	∅	456,6 Mio. €	109,9 Mio. €	1,0 Mio. €	7,7 Mio. €
Ausgaben	55 Jahre	6,4 Mrd. €	2,5 Mrd. €	14,3 Mrd. €	8,3 Mrd. €
	∅	116,9 Mio. €	45,3 Mio. €	259,7 Mio. €	151,8 Mio. €
Differenz -IST	55 Jahre	18,7 Mrd. €	3,5 Mrd. €	-14,2 Mrd. €	- 7,9 Mrd. €
	∅	339,7 Mio. €	64,6 Mio. €	- 258,7 Mio. €	- €144,1 Mio. €
ALTERNATIV - System					
Einnahmen	55 Jahre	46,6 Mrd. €	13,0 Mrd. €	1,5 Mrd. €	11,3 Mrd. €
	∅	847,3 Mio. €	237,2 Mio. €	27,4 Mio. €	204,9 Mio. €
Ausgaben	55 Jahre	17,6 Mrd. €	31,6 Mrd. €	15,6 Mrd. €	7,6 Mrd. €
	∅	319,9 Mio. €	574,6 Mio. €	283,3 Mio. €	139,0 Mio. €
Differenz - Alternativ	55 Jahre	29,0 Mrd. €	- 18,6 Mrd. €	-14,1 Mr. €	3,7 Mrd. €
	∅	527,4 Mio. €	- 337,4 Mio. €	- 255,9 Mio. €	65,9 Mio. €
Gesamtdifferenz					
Alternativ-Szenario zu IST-Szenario	55 Jahre	+ 10,3 Mrd. €	- 22,1 Mrd. €	+ 150,0 Mio. €	+ 11,5 Mrd. €
	∅	+ 187,7 Mio. €	- 402,2 Mio. €	+ 2,7 Mio. €	+ 209,9 Mio. €
Inkl. Abgeltung des zusätzlichen Personalaufwands der MmB durch den Bund			+ 3,5 Mrd. €	- 25,4 Mrd. €	
			+ 63,4 Mio. €	- 462,7 Mio. €	

Förderlichen und hinderlichen Faktoren der Arbeitsmarktinklusion



Sicht auf die integrative Beschäftigung am

1. Arbeitsmarkt

MmB in Unternehmen



MmB in Werkstätten



fehlende Motivation und Ängste

„Ich möchte es gar nicht probieren, weil es draußen viel härter ist als herinnen.“

„Es ist schlechter. Draußen ist es einfach schlechter. Das ist so. Wir sind froh, dass es da herinnen gibt.“

„Da kriegt man dann die Waisenrente nicht mehr und Lohnsteuer muss dann auch viel mehr zahlen. Das sind große Nachteile. Und Stress hat man draußen auch recht viel mehr.“

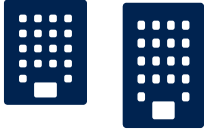
Zufriedenheit und Selbstbewusstsein

„Ziemlich alles ist das Beste, ich komme motiviert in die Arbeit hinein, bin gut gelaunt jeden Tag. Die Mitarbeiter sind lieb.“

„Ja, ich fühle mich selbständiger dadurch, dass ich jetzt eine gescheite Arbeit habe. Dass ich in der Früh aufstehe und etwas zu tun habe. Und dass ich einen Grund habe, warum ich überhaupt aufstehe.“

Sicht auf die integrative Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Unternehmen ohne MmB



Unternehmen mit MmB

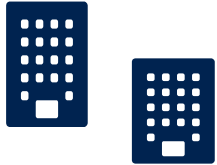


- **positive Wirkung auf die Unternehmenskultur**

- **hohe Motivation, Zuverlässigkeit und gute Arbeit der Menschen mit Beeinträchtigung**

Sicht auf die integrative Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Unternehmen



Träger-
organisationen



Heterogene Gruppe für einen eher homogene
Arbeitsmöglichkeiten

Fehlen von personellen und zeitlichen Ressourcen für die
Begleitung

Durchlässigkeit

motivierte, kostengünstige Arbeitskräfte

Abhilfe bei Arbeitskräftemangel

positive Wirkung auf die Unternehmenskultur

CSR- Strategie



Quellenverzeichnis

- **BEinStG:**
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008253>
- **Statistik Austria (2019) Österreichische Gesundheitsbefragung 2019**
https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Oesterreichische-Gesundheitsbefragung2019_Hauptergebnisse.pdf
- **NEBA Leistungen:** https://www.bundeskost.at/wp-content/uploads/2023/03/NEBA_Datasheets_Gesamtsheet_2022.pdf
- **Sozialministeriumsservice (2022): Geschäftsbericht 2022**
https://www.sozialministeriumsservice.at/Ueber_uns/News_und_Veranstaltungen/News/Geschaeftsbericht_2022.de.html
- **AMS: Arbeitsuchende mit gesundheitlicher Vermittlungseinschränkung**
[LINK](#)
- **AUVA:** <https://www.auva.at/cdscontent/?contentid=10007.670939>
- **WKO Lehrlingsstatistik:** <https://www.wko.at/zahlen-daten-fakten/daten-lehrlingsstatistik>

- Sprajcer, S. (2022): Unternehmensbefragung in Oberösterreich zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt
<https://www.wu.ac.at/npocompetence/projekte/2023/lohn-statt-taschengeld/>
- Sprajcer, S. (2022): Verfügbare Daten zur Bildungssituation und Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung und Möglichkeiten der Verbesserung der Informationslage
https://www.wu.ac.at/fileadmin/wu/d/cc/npocompetence/07_NPO_Downloads/NPO_Daten_zu_AMuBi_Situation_von_MmB_17012023.pdf
- Sprajcer, S. / Grünhaus Ch. (2023): Forschungsprojekts zur Berechnung und Analyse der Kosten einer sozialversicherungspflichtigen Entlohnung von Menschen mit Behinderungen in Tages- und Beschäftigungsstrukturen
<https://www.wu.ac.at/npocompetence/projekte/2022/arbeitsmarktooe-mmb-22/>
- Sprajcer, S. (2024): Begleitevaluation zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Beeinträchtigungen in Oberösterreich [*noch nicht veröffentlicht*]



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Wirtschaftsuniversität Wien

**Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen
und Social Entrepreneurship**

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Büro: Perspektivstraße 4/AR/1. Stock, 1020 Wien

MAG. SELMA SPRAJCER

Bereich Menschen mit Behinderung
Senior Researcherin

T +43-1-313 36-5112
selma.sprajcer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence